

# THEATER STANS

EXTRA  
BLATT  
79

Herausgeber: Theatergesellschaft Stans

6370 Stans, Januar 1979

## Liebe Theaterfreunde

*Vor einem Jahr besuchte uns «Charleys Tante». Die wohl berühmteste Tante der Welt hat auch in Stans viele viele Freunde gefunden. Nun wenden wir uns in dieser Spielzeit einem ganz anderen und eigentlich immer aktuellen Thema zu ... dem Geld!*

*Sie brauchen keine Angst zu haben: Wir konfrontieren Sie nicht etwa mit Ihren täglichen Problemen und Sorgen rund ums Geld, nicht mit Währungs- und Renditefragen usw. Nein, «der kühne Gustav» zeigt Ihnen auf seine ganz eigene und eben nicht alltägliche Art, wie er sich Geld beschafft ... stellt Ihnen seine «Lebensphilosophie» vor.*

*Mit dem Schelmenstück «Das Geld liegt auf der Bank» präsentieren wir Ihnen 2 1/2 Stunden beste Theaterunterhaltung. Ein volksnahes, herzliches, menschliches Stück. Ein Stück zum Schmunzeln und Lachen. Ein Stück mit viel Witz, Geist und Ironie. Und nicht zuletzt, ein Stück spannend von A-Z. Sie werden Ihre Freude haben am Spiel, am Bühnenbild, an Kostümen und Maske. Ein Augen- und Ohrenschauspiel!*

*Wir heissen Sie, liebe Theaterfreunde, herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Vergnügen.*

THEATERGESELLSCHAFT STANS  
Rolf Scheuber, Präsident

**POLIZEI**  
tappt völlig im Dunkeln!

**Regie:**  
Jürgen Johans, Luzern  
**Bühnenbild und Lichtregie:**  
Fredy Businger  
**Regie-Assistentin:**  
Josy Businger  
**Beleuchtung:**  
Walter Businger und  
Bernhard Niederberger  
**Maskenbildner:**  
Roger Niederberger und  
Ruedi Fellmann  
**Kostümentwürfe:**  
Elena Rengger  
**Garderobe Spieler:**  
Josy Ettl  
**Requisiten:**  
Peter Zelger und Thomas Ittmann  
**Souffleusen:**  
Pia Bürgi, Pia von Matt und  
Monika Zimmermann  
**Technik/Inspektion:**  
Max Flüeler und Elsbeth Flüeler

## Personen und ihre Darsteller

Gustav Kühne, genannt «der kühne Gustav»	Adalbert Vokinger	
Erika, seine Frau	} Doppelrolle	Marta Huwiler
Barbara, deren Tochter		
Walter Kühne, ein Junge, sein Sohn		Roland Simitz
Walter Kühne, Verleger (40 Jahre später)		Rolf Scheuber
Daniela, Walters Tochter, Studentin		Christel Stöckli
Alfred Kühne, ein Junge, sein Sohn		Heinz Achermann
Alfred Kühne, Gymnasialdirektor (40 Jahre später)		Toni Wigger
Willi Berger, Kriminalkommissär	} Doppelrolle	Albert Christen
Hans Berger, sein Sohn, Journalist		
E.W. Gottschalk, Vertreter für Alarmanlagen		Helmut Huwiler
H. Richenbach, Generaldirektor der Bank		Kurt Kälin
Ein Polizist		Walter Businger

## Zeit, Ort und Bilder

In einem Aussenquartier einer Grossstadt.  
Wohnraum mit angebauter Werkstatt.

1. Bild: In den 30er Jahren  
2. - 5. Bild: 40 Jahre später

## Spieldaten

Première	13. Januar	20.15 Uhr
Samstag,	20. Januar	20.15 Uhr
Freitag,	26. Januar	20.15 Uhr
Samstag,	27. Januar	20.15 Uhr
Sonntag,	28. Januar	14.15 Uhr
Freitag,	2. Februar	20.15 Uhr
Samstag,	3. Februar	20.15 Uhr
Mittwoch,	7. Februar	20.15 Uhr
Samstag,	10. Februar	20.15 Uhr
Sonntag,	11. Februar	14.15 Uhr

Die Vorstellungen beginnen pünktlich!

### Vorverkauf

Verkehrsbüro Stans, Bahnhofstrasse 2,  
6370 Stans  
Telefon 041 - 61 32 17  
Montag — Freitag: 09.00 — 11.30 und  
14.00 — 17.00 Uhr  
Samstag: 09.00 — 11.30 Uhr

### Eintrittspreise

Fr. 10.—, Fr. 8.50, Fr. 7.—, Fr. 5.50 (inkl.  
Billettsteuer); AHV-Berechtigte (mit Ausweis) erhalten in allen Vorstellungen  
Fr. 1.50 Ermässigung.

### Kassaöffnung

Eine halbe Stunde vor Beginn.  
Telefon Theater 041 - 61 19 36.  
Ueber Billette, die bis 10 Minuten vor  
Beginn nicht abgeholt sind, wird verfügt.

### Parkplätze

Den Theaterbesuchern steht der Schulhausplatz des Knirschschulhauses (ob dem Dorfplatz sowie die Parkplätze beim Breitenhaus/Bahnhof zur Verfügung. Bitte die Anweisungen der Polizei befolgen.

# Das Geld liegt auf der Bank

Ein Vorspiel, das ein Nachspiel hat.  
«Schelmenstück» in 5 Bildern von Curth Flatow.  
Ins Schweizerdeutsche übertragen von Marta Huwiler.